



**Stadtratsfraktion  
Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / BAYERNPARTei**

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 24.04.2015

**Antrag**

**Optimierung der Parkplatznutzung auf öffentlichem Verkehrsgrund  
im Innenstadtbereich**

Dem Stadtrat wird dargestellt:

- Wurden in den letzten fünf Jahren innerhalb des Mittleren Rings Parkplatzflächen auf privatem Grund reduziert? Wenn ja, warum? Wie viel Parkkapazität ging dadurch verloren?
- Wo innerhalb des Mittleren Rings gibt es noch Möglichkeiten, beispielsweise durch den Bau von Tiefgaragen oder Parkhäusern, den ruhenden Verkehr aus den Parkbuchtbereichen zu verlagern und dadurch an der Oberfläche Raum zu gewinnen für Anlieferungen / Ladezonen und vor allem für mehr Aufenthaltsqualität?
- Wie wird sichergestellt, dass diese Möglichkeiten bei privaten Bauvorhaben auch optimal umgesetzt werden?
- Wie kann die Auslastung der vorhandenen Parkhäuser und Tiefgaragen optimiert werden, so dass der Parkdruck in den Straßen sowie die Anzahl an Falschparkern abnehmen?
- Wie wird sichergestellt, dass in Parklizenzgebieten wirklich nur Anwohner, denen keine private Abstellmöglichkeit für ihr Auto zur Verfügung steht, einen Bewohnerausweis erhalten? Gibt es nachträgliche Kontrollen und Sanktionsmöglichkeiten?
- Wie viele Ausnahmegenehmigungen wurden in den letzten fünf Jahren für den Bereich innerhalb des Altstadtrings erteilt und zu welchen Zwecken?

**Begründung:**

Um ein gelingendes Zusammenspiel aller Verkehrsteilnehmer zu erreichen, muss auch der haltende und ruhende Verkehr einbezogen werden. Eine Optimierung der Nutzung privater Parkflächen –

unterirdisch oder in Parkhäusern – sorgt für weniger Verkehr an der Oberfläche und bietet damit die Möglichkeit, mehr Ladezonen einzurichten, so dass weniger Lieferfahrzeuge in zweiter Reihe halten und den fließenden Verkehr massiv behindern. Die Ladezonen sind für Handwerker, Lieferanten und Mittelstandsbetriebe aller Art, die zum großen Teil für den wirtschaftlichen Erfolg der Landeshauptstadt München sorgen, von essentieller Wichtigkeit.

Freiwerdende Flächen, die nicht für Anlieferungen o.Ä. benötigt werden, können dazu dienen, die Aufenthaltsqualität der Bereiche zu verbessern.

***Initiative: Johann Altmann***

*weitere Fraktionsmitglieder:* Dr. Josef Assal, Richard Progl, Ursula Sabathil